



**Drucksache
5659/2014-2029**

An den Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld
Herrn Pit Clausen
im Hause

Digitale Stadt Bielefeld

Sehr geehrter Herr Clausen,

zur Ratssitzung am 08.11.2017 stellen wir folgenden Antrag:

Der Rat beschließt:

1. Aus der digitalen Transformation von Gesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung ergeben sich Chancen und Herausforderungen. Verwaltung und die städtischen Beteiligungen sind aufgefordert, die Potenziale der Digitalisierung in ihren Geschäftsprozessen möglichst abgestimmt zu verfolgen und dabei dem Datenschutz und der Datensicherheit den höchstmöglichen Stellenwert einzuräumen.
2. Der Rat begrüßt das Projekt der Landesregierung, OWL zur digitalen Modellregion zu entwickeln (Neue Westfälische 08.08.17 und 11.10.17) und dabei den Standort Bielefeld in besonderer Weise zu berücksichtigen.
Im Vordergrund steht dabei ein serviceorientiertes E-Government mit einem digitalen Bürgerbüro. Angestrebt werden soll auch die Möglichkeit, sog. digitale Bürgerkonten für Einwohnerinnen und Einwohner Bielefelds und Unternehmen einzurichten. Diese Bürgerkonten sollen eine papierlose Kommunikation, aber auch Interaktionen, etwa E-Partizipationsprozesse, mit der Verwaltung ermöglichen.
3. Die Verwaltung wird gebeten, im HWBA zu berichten, unter welchen Bedingungen und in welchem Umfang das Land Projekte in Bielefeld unterstützen und fördern möchte und welche Umsetzungsüberlegungen dafür bei der Stadt Bielefeld und ihre Tochterunternehmen bestehen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Georg Fortmeier
SPD-Fraktion

Jens Julkowski-Keppler
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Michael Gugat
Ratsgruppe BN/PIRATEN

Bielefeld, 02.11.2017